

**Deutschland-Dingolfing: Dienstleistungen von Architekturbüros**  
**OJ S 92/2023 12/05/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Dingolfing-Landau  
Postanschrift: Obere Stadt 1  
Ort: Dingolfing  
NUTS-Code: DE22C Dingolfing-Landau  
Postleitzahl: 84130  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vgv@hsp-projekt.de](mailto:vgv@hsp-projekt.de)  
Telefon: +49 8631166630  
Fax: +49 86311666310  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Erweiterung und Sanierung Kreissenorenheim St. Josef in Reisbach - Objektplanung  
Gebäude - LPH 1-9  
Referenznummer der Bekanntmachung: 411 SHR\_VgV\_ARC

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Erweiterung und Sanierung Kreissenorenheim St. Josef in Reisbach - Objektplanung  
Gebäude gem. § 34 HOAI ff - Leistungsphasen 1-9

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 1 000 000,00 EUR

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE22C Dingolfing-Landau

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der Landkreis Dingolfing – Landau als Träger des Kreissenorenheimes St. Josef, Krankenhausstr. 19, 94419 Reisbach beabsichtigt das Bestandsgebäude entsprechend den Vorgaben des Gesetzes zur Regelung der Pflege-, Betreuungs- und Wohnqualität im Alter und bei Behinderung (PfleWoqG) zu sanieren bzw. in Teilen neu zu errichten. Ziel des Trägers ist die Beibehaltung des vorhandenen Angebots von mindestens 64 vollstationären Pflegeplätzen bzw. die Erweiterung dieses Angebots, soweit sinnvoll und umsetzbar, um die steigende Nachfrage nach stationären Betreuungsplätzen einschließlich des Bedarfes von Kurzzeitpflegeplätzen besser decken zu können. Das Kreissenorenheim St. Josef, wurde ca. 1959 errichtet und in den Jahren 1988/1989 erweitert und umgebaut. Das Gebäude erfüllt zum aktuellen Zeitpunkt in vielerlei Hinsicht nicht die gesetzlichen Vorgaben und Anforderungen, insbesondere des PfleWoqG, der AVPfleWoqG sowie der DIN 18040 – 2. Außerdem sind durch die vorhandenen baulichen Gegebenheiten die ständig steigenden Qualitätsanforderungen nur bedingt und mit großem Aufwand umsetzbar. In 08/2021 wurde hierfür eine Konzept- und Machbarkeitsstudie erstellt. Deren Handlungsempfehlung lautet Sanierung, Teilabriss und Neubau des Pflegeheimbereiches. Die enthaltene Grobkostenschätzung beläuft sich auf rd. 12,5 Mio. € brutto (KGR 200-700). Weitergehend ist die Erneuerung der Heizzentrale anstehend; hier bestehen derzeit noch keine konkreten planerischen Überlegungen; dies soll ggf. in der Planungsbearbeitung berücksichtigt werden (Option).

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: 1. Darstellung des für die Durchführung des Projekts vorgesehenen Projektteams, Kapazitätsplanung und Verfügbarkeit / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: 2. Persönliche Vorstellung und Projekterfahrung der vorgesehenen Projektleiter / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: 3. Projekteinschätzung und Darstellung der vorgesehenen Herangehensweise an die Projektaufgabe und Planungsmethoden / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: 4. Darstellung der geplanten Herangehensweise zur Kostenplanung und Kosten- und Termineinhaltung in der Ausführungsvorbereitung / Ausführung / Gewichtung: 10

Kostenkriterium - Name: 5. Honorar gem. Unterkriterien und bes. Leistungen: Honorarzone, Honorarsatz, Leistungsbild, etc. / Gewichtung: 15

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## II.2.14. Zusätzliche Angaben

### Abschnitt IV: Verfahren

---

#### IV.1. Beschreibung

##### IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

##### IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

##### IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### IV.2. Verwaltungsangaben

##### IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 192-544515](#)

##### IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

##### IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

### Abschnitt V: Auftragsvergabe

---

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### V.2. Auftragsvergabe

##### V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

06/04/2023

##### V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: ssp planung gmbh

Ort: Waldkirchen

NUTS-Code: DE225 Freyung-Grafenau

Postleitzahl: 94065

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

##### V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 000 000,00 EUR

##### V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

### Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

08/05/2023